

Anlage 2 a – Bachelorstudiengang „Ergotherapie“

Auswahlverfahren der Ernst-Abbe-Hochschule Jena für den Bachelorstudiengang Ergotherapie

Zusätzlich zum Auswahlkriterium der Hochschulzugangsberechtigung nach § 6 b Abs.2 Satz 2 Nr. a ThürHZG führt die EAH Jena anhand folgender ergänzender Kriterien ein Hochschulauswahlverfahren durch:

1. Auswahlkriterium „Berufsausbildung“ nach § 6 b Abs.2 Satz 2 Nr. c ThürHZG:

Sofern eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem in **Tabelle 1** genannten oder in einem vergleichbaren Ausbildungsberuf nachgewiesen wird, wird diese mit **15 Ranglistenpunkten** auf der Bewerberrangliste anerkannt.

Tabelle 1 - Anerkannte Berufe	
<ul style="list-style-type: none"> • Altenpflegerin bzw. Altenpfleger, • Arzthelferin bzw. Arzthelfer, • Assistentin bzw. Assistent für medizinische Gerätetechnik, • Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin bzw. Atem-, Sprech- und Stimmlehrer, • Augenoptikerin bzw. Augenoptiker, • Chirurgiemechanikerin bzw. Chirurgiemechaniker- • Diätassistentin bzw. Diätassistent, • Erzieherin bzw. Erzieher, • Erzieherin bzw. Erzieher – Jugend- und Heimerziehung, • Fachkraft für Pflegeassistenz, • Fachlehrerin bzw. Fachlehrer für musisch-technische Fächer, • Förderlehrerin bzw. Förderlehrer, • Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, • Gesundheits- und Krankenpflegerin bzw. Gesundheits- und Krankenpfleger, • Haus- und Familienpflegerin bzw. Haus- und Familienpfleger, • Hauswirtschafterin bzw. Hauswirtschaftler, • Sozialhelferin bzw. Sozialhelfer, • Hebamme bzw. Entbindungspfleger, • Heilerziehungspflegehelferin bzw. Heilerziehungspflegehelfer, • Heilerziehungspflegerin bzw. Heilerziehungspfleger, • Heilpraktikerin bzw. Heilpraktiker, • Hörakustikerin bzw. Hörakustiker, 	<ul style="list-style-type: none"> • Masseurin und medizinische Bademeisterin bzw. Masseur und medizinischer Bademeister, • Medizinisch-technische Assistentin bzw. medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik, • Medizinisch-technische Radiologieassistentin bzw. Medizinisch-technischer Radiologieassistent, • Musiklehrerin bzw. Musiklehrer, • Musiktherapeutin bzw. Musiktherapeut, • Notfallsanitäterin bzw. Notfallsanitäter, • Orthopädieschuhmacherin bzw. Orthopädieschuhmacher, • Orthopädietechnik-Mechanikerin bzw. Orthopädietechnik-Mechaniker, • Orthoptistin bzw. Orthoptist, • Osteopathin bzw. Osteopath, • Physiotherapeutin bzw. Physiotherapeut, • Pflegefachfrau bzw. Pflegefachmann, • Podologin bzw. Podologe, • Psychotherapeutin bzw. Psychotherapeut, • Rettungsassistentin bzw. Rettungsassistent, • Sozialpädagogische Assistentin bzw. Sozialpädagogischer Assistent,

<ul style="list-style-type: none"> • Kauffrau bzw. Kaufmann im Gesundheitswesen, • Kinderkrankenschwester bzw. Kinderkrankenpfleger, • Krankenschwester bzw. Krankenpfleger, • Logopädin bzw. Logopäde, 	<ul style="list-style-type: none"> • Kinderpflegerin bzw. Kindepfleger, • Sportlehrerin bzw. Sportlehrer, • Stomatologische Schwester bzw. Stomatologischer Assistent, • Zahnarzthelferin bzw. Zahnarzthelfer, • Zahnärztliche Helferin bzw. Zahnärztlicher Helfer, • Zahntechnikerin bzw. Zahntechniker.
---	---

2. Auswahlkriterium „Berufsausübung“ nach § 6 b Abs.2 Satz 2 Nr. c ThürHZG:

Berufspraxis in dem anerkannten Beruf wird zusätzlich je nach Dauer mit folgenden Ranglistenpunkten auf der Bewerberrangliste anerkannt:

Dauer	Punkte
mehr als ein Jahr, aber weniger als zwei Jahre	5
mindestens zwei Jahre, aber weniger als drei Jahre	10
mindestens drei Jahre	15

3. Auswahlkriterien nach § 6 b Abs.2 Satz 2 Nr. d ThürHZG:

Für die in **Tabelle 2** genannten praktischen Tätigkeiten unabhängig einer hauptamtlichen Berufsausübung im therapeutischen, pflegerischen oder sozialen Bereich für die Dauer von mindestens zwölf abgeschlossenen Monaten werden maximal **5 Ranglistenpunkte** auf der Bewerberrangliste anerkannt.

Tabelle 2 – Anerkannte praktische Tätigkeiten	
<ul style="list-style-type: none"> • Dienst bei den Johannitern, • Dienst bei den Maltesern, • Dienst bei der Feuerwehr, 	<ul style="list-style-type: none"> • Besondere Vorbildungen: therapeutische, pflegerische, assistierende, soziale, handwerkliche Vorbildungen ohne Berufsabschluss, die

<ul style="list-style-type: none"> • Dienst bei der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V., • Dienst beim Arbeiter-Samariter-Bund Deutschland e.V., • Dienst beim Deutschen Roten Kreuz e.V. oder bei der DKMS, • Dienst beim Technischen Hilfswerk, 	<p>durch entsprechende Zertifikate belegt sind. Hierzu zählen auch Entwicklungsdienste (§ 3 Nr. 2 ThürHZG), Jugendfreiwilligendienste (§ 3 Nr. 3 Thür HZG), Bundesfreiwilligendienste (§ 3 Nr. 6 ThürHZG) in therapeutischen, pflegerischen, sozialen, oder anderen gesellschaftlich gemeinnützigen Bereichen, sowie das freiwillige soziale oder ökologische Jahr und/oder andere vergleichbare Dienste im In- und Ausland von mindestens einem Jahr</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Außerschulische Leistungen: Weiterbildungen aus dem Bereich Kultur, Freizeit, Sport, Digitales, soweit sie mit Therapie, Pflege und Sozialem assoziiert werden können (mit Nachweisen), mit mindestens 400 Stunden Umfang 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorpraktika Ergotherapie: mindestens acht Wochen, mit Nachweis und positiver Aussage zur Eignung für den Beruf • Vorpraktika Ergotherapie, mindestens zwölf Wochen, mit Nachweis, aber ohne Aussage zur Eignung
<ul style="list-style-type: none"> • Ehrenamt (mindestens drei Jahre), das im therapeutischen, pflegerischen, assistierenden, sozialen oder anderen gemeinnützigen Bereichen ausgeübt wird oder wurde 	<ul style="list-style-type: none"> • Pflege, Versorgung und Assistenz eines Angehörigen zu Hause (§ 3 Nr. 4 ThürHZG), der wegen Krankheit und Behinderung auf Unterstützung angewiesen, von mindestens sechs Monaten

Ein erster bis dritter Preis für Arbeiten in einem wissenschaftlichen Bereich auf deutscher Landes- oder Bundesebene, wie z.B. beim Wettbewerb Jugend forscht, und für Beiträge an wissenschaftlichen internationalen Olympiaden, wird mit **5 Ranglistenpunkten** in der Bewerberrangliste anerkannt.